Gute Leute. Starke Leistungen.

Erwerbslos zu sein bedeutet nicht nur finanzielle Sorgen, sondern oft auch den Verlust sozialer Beziehungen; der Kontakt zu ehemaligen Kolleginnen und Kollegen geht verloren und manchmal ziehen sich sogar Freunde zurück.

In solchen Situationen ist es gut, einen verlässlichen und kompetenten Partner zur Seite zu haben. Gerade bei (drohender) Arbeitslosigkeit ist es wichtig, Mitglied der IG Metall zu sein und auch zu bleiben, um die Vorteile der Mitgliedschaft zu nutzen:
Rechtliche und soziale Beratung –
materielle Hilfe und Unterstützung.

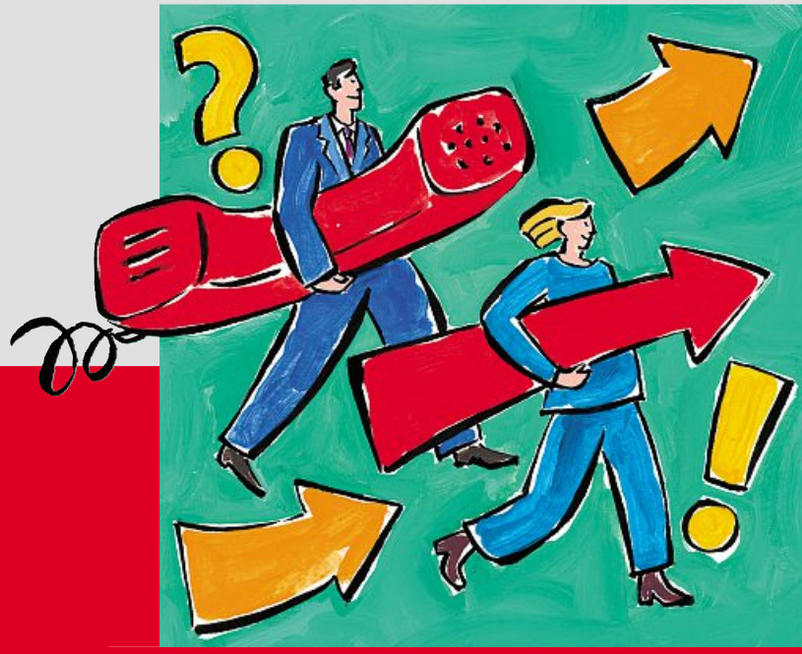
Viele Verwaltungsstellen der IG Metall bieten Möglichkeiten für Kontakte, liefern Informationen und ermöglichen eigenes Engagement, z.B. in Arbeitskreisen.

Herausgeber: IG Metall-Vorstand , FB Mitglieder und Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main; August 2014

Weitere Informationen im Internet: www.igmetall.de

Muma M 1 595-50847

Leistungen für Erwerbslose.



Arbeitslos – was tun? Beratung und Leistungen für Erwerbslose.

Viele IG Metall-Verwaltungsstellen haben selbst Arbeitskreise gebildet oder organisieren Treffen für erwerbslose Mitglieder. Manche arbeiten mit anderen Organisationen zusammen (z.B. DGB, Kirchen und Kommunen).

Erwerbslosigkeit kann jede/n treffen

In der globalisierten Welt gehören Betriebsschließungen und Insolvenzen leider zum Alltag. Für die Betroffenen aber heißt es im Ernstfall auf jeden Fall kühlen Kopf zu bewahren!

■ **Warum ist die IG Metall-Mitgliedschaft gerade bei drohender Erwerbslosigkeit wichtig?**
Gerade wenn man den Schock über den Verlust des Arbeitsplatzes verarbeiten soll, muss man eine Menge an Formalitäten berücksichtigen und viele Fragebögen ausfüllen! Die IG Metall steht mit erfahrenen Experten mit Rat und Tat zur Seite.

■ **Was muss man als Betroffene/r nach Erhalt der Kündigung beachten?**
Möglichst bald ein Gespräch mit dem Betriebsrat führen, ob die Kündigung rechtmäßig ist. Kontakt mit der IG Metall Verwaltungsstelle aufnehmen. Hat der Arbeitgeber Form und Fristen gewahrt und Kündigungsschutz beachtet? Ist eine Kündigungsschutzklage sinnvoll?

■ **Fristen bei der Arbeitsagentur beachten**
Um keine Nachteile (Sperrfrist) zu erleiden ist eine frühzeitige Arbeitssuchmeldung notwendig: spätestens drei Monate vor Beendigung des Arbeitsverhältnisses! Eine persönliche Vorsprache ist bei der Arbeitssuchmeldung nicht (mehr) erforderlich - das geht zur Fristwahrung auch zunächst telefonisch.

Spätestens am ersten Tag nach Eintritt der Erwerbslosigkeit muss man sich arbeitslos melden und den Antrag auf Arbeitslosengeld I (ALG I) stellen! Hier ist die persönliche Meldung vorgeschrieben.

Satzungsleistungen der IG Metall für Erwerbslose

Für einen Beitrag von 1,53 Euro im Monat hat jedes erwerbslose Mitglied Anspruch auf die folgenden Leistungen der IG Metall:

■ **Beratung** in allen Fragen, die mit Tarif-, Vertrags- und Betriebsverfassungsrecht zu tun haben sowie bei Kündigungsschutzklagen, Verhandlungen mit dem bisherigen oder neuen Arbeitgeber, auch bei drohender Kündigung, bei Massenentlassungen und Betriebsschließungen, bei der Aushandlung von Abfindungen oder in Fragen der Arbeitslosenversicherung.

■ **Kostenlose arbeits- und sozialrechtliche Vertretung** im Falle von Kündigungsschutzklagen oder Klagen gegen Arbeitsagenturen, Jobcenter, Sozialämter, Krankenhäuser oder Rentenversicherungsträger.

■ **Die Freizeit-Unfallversicherung** bietet einen weltweit gültigen Versicherungsschutz, der sich auf alle Unfälle in der Freizeit erstreckt.

■ **Unterstützung bei außerordentlichen Notfällen und bei Sterbefällen.**

■ **Seminare der IG Metall** stehen auch erwerbslosen Mitgliedern offen. Hinzu kommt ein spezielles Seminarangebot für diejenigen, die sich in der gewerkschaftlichen Erwerbslosenarbeit engagieren wollen. Infos hierzu im Bildungsprogramm des FB Gewerkschaftliche Bildungsarbeit beim Vorstand der IG Metall.

Deine zuständige IG Metall Verwaltungsstelle findest du im Internet unter **www.igmetall.de**

■ **Die IG Metall berät ihre Mitglieder auch bei der Wiederaufnahme der Beschäftigung** in Fragen bezüglich des Arbeitsvertrages und des Tarifrechtes oder auch beim Übergang in die Altersteilzeit und in die Rente.

■ **IG Metall als Akteur in der Sozialpolitik**
Die IG Metall vertritt die Interessen der Versicherten in den Selbstverwaltungsgremien, also auch im Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit und in den Verwaltungsausschüssen der örtlichen Agenturen. Gegen die Verschlechterungen für Erwerbslose im Rahmen der so genannten Hartz-Gesetze hat die IG Metall Protest organisiert.

Weitere Kontakte und Informationen:

Der Förderverein gewerkschaftliche Arbeitslosenarbeit gibt ebenfalls Informationen und hat eine Koordinierungsstelle (KOS) mit Sitz in Berlin.
Förderverein gewerkschaftliche Arbeitslosenarbeit e.V. · Alte Jakobstraße 149 · 10969 Berlin
Telefon: 030/86 87 670-0 · Fax: 030/86 87 670-21
info@erwerbslos.de · www.erwerbslos.de

Unter **www.igmetall.de** findet man aktuelle Informationen und Zugang zu thematischen Netzwerken.